

41. Jahrgang Nr. 37 vom 13.09.2013

Jacques Faucheux ist verstorben

Der langjährige Bürgermeister unserer französischen Partnerstadt Fougères, Jacques Faucheux, ist am 28. August 2013 in seiner letzten Wahlheimat Aix-Les-Bains in Savoyen verstorben.

In Fougères findet am Samstag, den 14. September 2013 eine Gedenkveranstaltung zu Ehren von Herrn Jacques Faucheux statt, an der Bürgermeister Alexander Büttner und der Stadtverordnete Heinz Schmitz als Vertreter der Stadt Bad Münstereifel und Freunde von Herrn Faucheux teilnehmen werden.

Der Bürgermeister der Stadt Fougères, Herr Louis Feuvrier, hat folgende Erinnerung an Jacques Faucheux zugesandt:

„Mit Bestürzung und Trauer haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Freund Jacques Faucheux, Bürgermeister von Fougères von 1983 bis 2007 und Mitglied des Regionalrats der Bretagne, verstorben ist.

Jacques Faucheux, warmherzig und großzügig, engagierte sich sehr für seine Mitbürger und suchte stets ihre Nähe. Er nahm sich Zeit, die Kontakte mit den Einwohnern von Fougères zu pflegen, ihnen zuzuhören, Gedanken und Ideen auszutauschen. Mitmenschlichkeit war seine Stärke: dafür wurde er geschätzt. Weil er daran glaubte, dass "man nur mit anderen zusammen etwas aufbauen kann", hörte er aufmerksam zu, wenn die Einwohner mit ihren Bemerkungen und Vorschlägen zu ihm kamen. Offen zu sein, Erfahrungen und Fähigkeiten anderer zu nutzen – das war ihm sehr wichtig.

Jacques Faucheux hat vieles bewegt: Sei es auf wirtschaftlicher Ebene, im Bereich der Gesundheit, der Erziehung, auf sozialer Ebene, im Kultur- und Sportbereich, indem er die verschiedenen Akteure in seiner Stadt dazu brachte, die für die Weiterentwicklung notwendigen Veränderungen in Angriff zu nehmen.

Sein Hauptengagement galt der sozialen Gerechtigkeit und der Solidarität seiner Mitbürger untereinander.

Sein Ziel war, die Stadt möge jedem – sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen - die notwendige Bildung und Kultur zugänglich machen, und es wurden zahlreiche seiner Projekte realisiert.

Nicht umsonst erkämpfte er wichtige Entscheidungen und erreichte vieles: die Küstenautobahn, das medizinische Zentrum, die Organisation der Verwaltung öffentlicher Dienste, dies alles machte aus Fougères eine noch attraktivere Stadt.

Während seiner 4. Amtsperiode hat sich die Stadt stark verändert. Um einige Punkte zu nennen: la place Lariboisière, le quartier des Urbanistes, le Forum de la Gare, le théâtre. Vieles ist umgebaut, renoviert, restauriert worden, neue kulturelle und sportliche Stätten sind entstanden. Wichtige leerstehende Gebäude haben eine neue Funktion erhalten, wie z. B. die frühere Schuhfabrik Réhault – jetzt "les Ateliers" – ist zu einem Mehrzweckgebäude geworden, wo Vereine ihrer jeweiligen Bestimmung nachgehen können. Dank seiner Willenskraft und seines Einsatzes hat sich die Stadt Fougères immer weiter entwickelt. Er hinterlässt in ihrer Geschichte vielfältige positive Spuren.

Er war seiner Stadt und seinen Einwohnern sehr verbunden; das ihm entgegengebrachte Vertrauen stärkte ihn in seinen Bemühungen und er ließ viele mit Hoffnung in die Zukunft schauen.

Er war Humanist und hat sich leidenschaftlich für Fougères eingesetzt – seine Einwohner werden ihn in bester Erinnerung behalten – wir werden ihn alle sehr vermissen.

Unsere Gedanken gelten nun seiner Ehefrau, ihren Kindern und Enkeln, seiner ganzen Familie: mein herzliches Beileid und Mitgefühl in diesen schwierigen Stunden!

Louis Feuvrier
(Bürgermeister der Stadt Fougères)“

Zwei Bürger der Goldenen Stadt trugen sich ins Goldene Buch ein

Ungewöhnlich war der Anlass, gewiss. Wenn man so will, hatte das Ereignis 20 Jahre Anlauf genommen. Damals, im September 1993 hatten erstmals Schülerinnen und Schüler des Erzbischöflichen Gymnasiums zu Prag die Schülerinnen und Schüler des Erzbischöflichen St.-Angela-Gymnasiums zu Bad Münstereifel besucht. Initiiert hatten den Austausch seinerzeit Dr. Reiner Müller auf deutscher und Eva Spackova auf tschechischer Seite.

Damals musste Eva Spackova – mittlerweile stellvertretende Schulleiterin des Prager Gymnasiums, Koordinatorin für den Fremdsprachenunterricht und nebenbei noch versierte Übersetzerin deutscher Literatur – den ersten Besuch in Bad Münstereifel aus persönlichen Gründen abkürzen. Dr. Josef Silha sprang für sie ein. Aus dieser provisorischen Lösung wurde eine feste Regelung. Dr. Silha organisierte dann auch die weiteren Schüleraustausche. Unterstützt wurde er hierbei von Anfang an von Dr. Anton Fingerland.

Vor wenigen Jahren legte Dr. Silha die Organisation in die Hände von Ondrej Spacek und schlüpfte seinerseits in die Rolle von Dr. Fingerland, der im übrigen immer noch gerne am Austausch teilnimmt. Ondrej Spacek lernte bereits als Schüler Bad Münstereifel kennen, denn er gehörte einem der ersten Austauschjahrgänge an.

Den 20. Austausch eröffneten nun die Prager, die vom 07.09. bis zum 15.09. in Bad Münstereifel zu Gast sind. Bürgermeister Alexander Büttner begrüßte die Gäste am Montag traditionell im Rathaus. Und dann hatte er – abweichend vom üblichen Programm – das Vergnügen, Dr. Silha und Dr. Fingerland anlässlich des Jubiläums zum Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bad Münstereifel einzuladen.

Zeugen dieses Ereignisses wurden nicht nur die Prager Schülerinnen und Schüler,

sondern auch der Schulleiter des Prager Gymnasiums, Dr. Richard Masek, und seine Stellvertreterin Eva Spackova. Das gastgebende St.-Angela-Gymnasium war durch den Schulleiter Bernhard Helfer und die deutschen Organisatoren des Austausches, Nicole Butschereit, Norbert Liebing und Werner Röser vertreten.



In seiner Laudatio hob Bürgermeister Alexander Büttner nicht nur die Bedeutung dieses Kulturaustausches zwischen den beiden Gymnasien hervor, er ging auch auf die vielen privaten Freundschaften ein, die sich auf Prager und Bad Münstereifeler Seite mittlerweile entwickelt haben. Nicht zuletzt würdigte er Dr. Silha und Dr. Fingerland mit persönlichen Worten und der Schilderung ihrer Persönlichkeiten. Er erwähnte eine Begebenheit eines der ersten Austauschjahre, als Dr. Silha und Dr. Fingerland in entsprechender Pose am „Tünnes und Schäl Denkmal“ in Köln abgelichtet wurden. Silha bedeutet wörtlich ungefähr so viel wie „schäl/scheel“ und aus Dr. Fingerlands Vornamen wird im Rheinischen eben Tünn oder Tünnes. Die beiden Prager Gäste zeichnen sich, wie Büttner meinte, eben auch durch einen feinsinnigen Humor aus. Dieser Humor blitzte dann auch bei dem Eintrag ins Goldene Buch auf. Dort steht jetzt zu lesen:

*Antonin Fingerland
Josef Silha
Tünnes und Schäl aus Prag*

Ein ungewöhnlicher, ein origineller Eintrag.

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013** findet die
Wahl zum 18. Deutschen Bundestag
statt. **Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**
2. Die Stadt Bad Münstereifel ist in folgende 24 Wahlbezirke eingeteilt:

| Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 01.1 Arloff | Grundschule Arloff I, Erlenhecke 45 |
| 01.2 Kalkar | Kindergarten Kalkar, Varusstraße 4 |
| 02.1 Kirspenich | Grundschule Arloff II, Erlenhecke 45 |
| 03.1 Iversheim I | Kindergarten Iversheim I, An der Ley 38 |
| 04.1 Iversheim II | Kindergarten Iversheim II, An der Ley 38 |
| 04.2 Eschweiler | Pfarrheim Eschweiler – Loggia, Turmgasse 6 |
| 05.1 Nöthen | Kindergarten Nöthen, Gilsdorfer Weg 7 |
| 05.2 Hohn | Bürgerhaus Hohn, Karpfenstraße 14 |
| 06.1 Rodert | Dorfgemeinschaftshaus Rodert, Waldstraße 20 |
| 06.2 Bad Münstereifel I | Stadtverwaltung, Erdg. links, Bad Münstereifel, Marktstraße 15 |
| 07.1 Bad Münstereifel II | Grundschule Bad Münstereifel II, Bad Münstereifel, Marktstraße 15 |
| 08.1 Bad Münstereifel III | Grundschule Bad Münstereifel III, Bad Münstereifel, Marktstraße 15 |
| 09.1 Bad Münstereifel IV | Grundschule Bad Münstereifel IV, Bad Münstereifel, Marktstraße 15 |
| 10.1 Eicherscheid | Feuerwehrgerätehaus Eicherscheid, Ahrweiler Straße 7 |
| 11.1 Schönau | Kindergarten Schönau, Wiesentalstraße 22 |
| 12.1 Mahlberg | Dorfgemeinschaftshaus Mahlberg, Breite Straße 44 |
| 13.1 Mutscheid | Grundschule Mutscheid, Arandstraße 33 |
| 13.2 Esch | Eifeler Maschinenbau GmbH, Escher Heide 4 |
| 14.1 Rupperath | Dorfgemeinschaftshaus Rupperath, Schulweg 3 |
| 14.2 Hardtbrücke | Firma Datanet GmbH, Hardtbrücke 11 |
| 15.1 Effelsberg | Pfarrheim Effelsberg, Lethert, Stephanusstraße 4 |
| 16.1 Wald | Fam. Lanzerath, Thomasstraße 1 |
| 16.2 Scheuren | Grundschule Houverath II, Eichener Straße 2 |
| 17.1 Houverath | Grundschule Houverath I, Eichener Straße 2 |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in folgenden Briefwahllokalen zusammen:

| Bezeichnung des Briefwahlbezirks | Bezeichnung des Briefwahlraums |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 18.9 Briefwahlbezirk I | Briefwahllokal I Zimmer 26, Marktstraße 11, Rathaus |
| 19.9 Briefwahlbezirk II | Briefwahllokal II Zimmer 27, Marktstraße 11, Rathaus |
| 20.9 Briefwahlbezirk III | Briefwahllokal III Zimmer 29, Marktstraße 11, Rathaus |
| 21.9 Briefwahlbezirk IV | Briefwahllokal IV Zimmer 32, Marktstraße 11, Rathaus |
| 22.9 Briefwahlbezirk V | Briefwahllokal V Zimmer 23 (Kaminzimmer), Marktstr. 11, Rathaus |
| 23.9 Briefwahlbezirk VI | Briefwahllokal V Zimmer 17, Marktstr. 11, Rathaus |

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Bad Münstereifel, den 10.09.2013

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister
(Alexander Büttner)

Öffentliche Bekanntmachung

24. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bad Münstereifel – Bereich Goldenes Tal/eifelbad

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 15.07.2013, Aktenzeichen: 35.2.11-38-44/13 die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel genehmigt. Durch die Änderung wird in Bad Münstereifel im Bereich des Goldenen Tals/eifelbad eine „Öffentliche Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Zufahrten und Parken ausgewiesen.

Der Flächennutzungsplan, Seite 5 unten wird mit dieser Bekanntmachung wirksam. Jeder mann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Bauamt, Zimmer 27, werktags während der Dienststunden, derzeit:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolge nach § 215, Abs. 1 des BauGB.

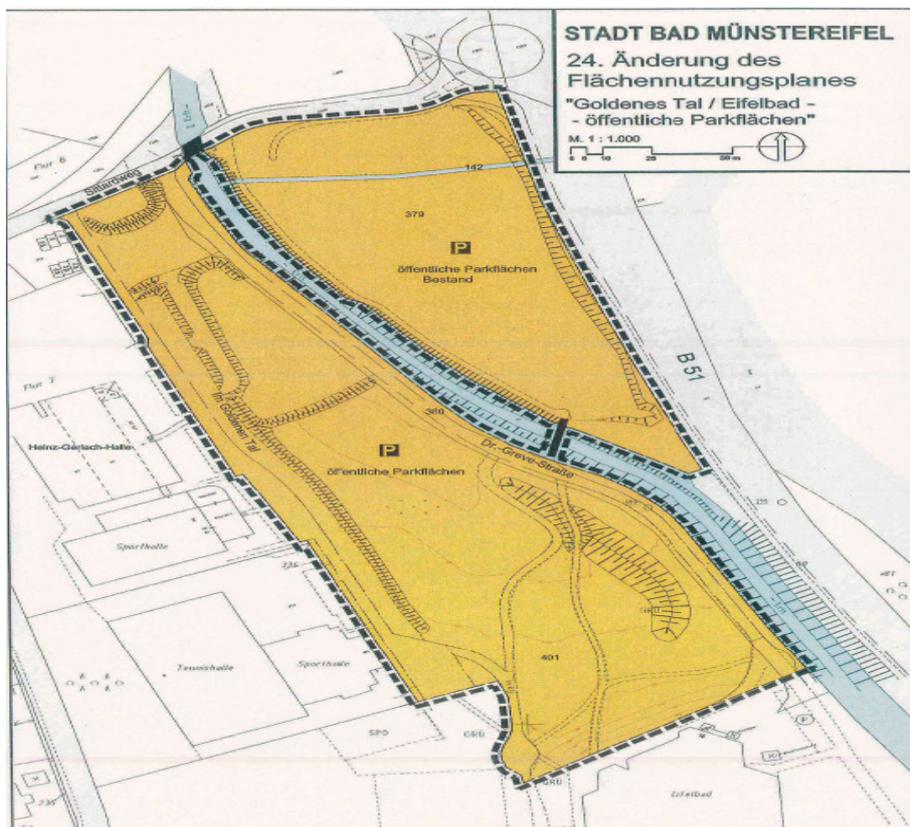
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der im § 14, Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Bad Münstereifel, den 06.09.2013

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aushändigung der Ehrenamtskarte an Frau Lilo Langen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus in Bad Münstereifel dankte Bürgermeister Alexander Büttner der Vorsitzenden des Vereins Upendo Tansania e.V., Frau Lilo Langen, für ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der von ihr organisierten Hilfe für Tansania und händigte ihr die Ehrenamtskarte des Landes NRW aus.

Frau Langen hat seit 2008 mehrer Projekte abgeschlossen (u. a. Brunnenbau, Anmietung eines Klassenzimmers, Beschaffung von Schulmobiliar und Lehrmaterial) und arbeitet zurzeit an der Errichtung einer Krankenstation in der Region Arusha.

Auf dem nachfolgenden Bild ist rechts neben Frau Lilo Langen und Herrn Bürgermeister Alexander Büttner Herr Tumsifu Elibariki von der tansanischen Partnerorganisation von Upendo Tansania e. V. zu sehen.



Bundestagswahl am 22. September 2013

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel

- grundsätzlich bis **Freitag, 20.09.2013, 18.00 Uhr**

- in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, bis Sonntag, 22.09.2013, 15.00 Uhr.

beantragt werden.

Die ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl sind vom Wähler zurückzusenden. Postgebühren werden vom Einsender nicht erhoben.

Da die letzte Zustellung der Post vor der Wahl am Freitag, 20.09.2013 bei den Städten und Gemeinden eingeht, müssen Wahlbriefe spätestens am Donnerstag, 19.09.2013 zur Post gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei der Stadtverwaltung in Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, (auch Hausbriefkasten) abzugeben.

Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die bei der Stadtverwaltung am **22.09.2013 bis spätestens 18.00 Uhr** eingegangen sind.

2. Informationsveranstaltung im Kreishaus

Am Wahlabend findet ab ca. 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses Euskirchen, Jülicher Ring 32, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Präsentiert werden die jeweils neuesten Teilergebnisse sowie das vorläufige amtliche Endergebnis für den Wahlkreis 92 Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II.

3. Internet

Informationen sind auch im Internetangebot

a) **des Kreises Euskirchen unter www.kreis-euskirchen.de/politik/wahlen abrufbar.**

b) **der Stadt Bad Münstereifel unter www.bad-muenstereifel.de abrufbar.**

Hinweis auf barrierefreie Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten für die Bundestagswahl ist in allen Fällen, in denen das Wahllokal auch für in der Mobilität eingeschränkte Personen barrierefrei erreicht werden kann, folgendes Symbol aufgedruckt:



Darüber hinaus werden die Wahlvorstände allen in der Mobilität eingeschränkten Personen auf Wunsch beim Betreten und Verlassen des Wahllokals behilflich sein.

Repräsentativer Wahlbezirk

4.2 Eschweiler

Von der „IT.NRW – Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ wurde der Stimmbezirk 4.2 Eschweiler – wie auch schon in den vergangenen Jahren – zum „repräsentativen Stimmbezirk“ bestimmt. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. Der für diese besondere Auswertung verwendete Stimmzettel enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind **keine personenbezogenen** Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten.

Versteigerung einer Pfandsache

Bei der Vollstreckungsstelle der Stadt Bad Münstereifel wird ein LCD-Fernsehgerät, 40“, der Firma Toshiba verwertet. Lt. Schuldnerangabe ist das Gerät ca. 2 Jahre alt.

Das TV-Gerät befindet sich in einem guten Zustand. Die Versteigerung erfolgt durch freihändigen Verkauf. Der freihändige Verkauf ist eine andere Form der Verwertung.

Interessenten geben formlos „ein“ Gebot in einem **verschlossenen Umschlag** ab. Auf dem Gebot ist neben Gebotshöhe der Name, Anschrift und Tel-Nr. zu verzeichnen. Das Mindestgebot ist auf 50,00 € festgesetzt. Der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Die Gebote werden am 26.09.2013 im Rathaus Zimmer 103, in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr entgegengenommen. Im Anschluss um 12:05 Uhr wird der Zuschlag an den Meistbietenden erteilt und der Erwerber informiert. Die Ausgabe

der Pfandsache kann nur durch Barzahlung erfolgen.

Die Pfandsache kann am 25.09.2013 in der Zeit zwischen 16:00Uhr und 17:00 Uhr am gleichen Ort besichtigt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Erwerber der Pfandsache keinen Anspruch auf Gewährleistung wegen eines Mangels im Recht oder eines Sachmangels hat.

Erstklässler der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel erhalten Frühstücksdosen von RWE

Mit einem überraschten „Guten Morgen!“ begrüßte die erste Klasse der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel den Besuch von Bürgermeister Alexander Büttner am 6. September 2013 „Was hat er für uns dabei?“, fragten sich die Schulneulinge und schauten neugierig auf die blauen Dosen. Wie jedes Jahr schenkte RWE allen Erstklässlern eine Frühstücksdose mit überraschendem Inhalt.

Mit zu Besuch war Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland. Für jedes Kind hatte er eine Frühstücksdose mit spannendem Inhalt mitgebracht. Die blaue Box ist nicht nur schick, sondern auch praktisch: Ein gesundes zweites Frühstück für die Pause kann damit einfach im Schulranzen transportiert werden. „Wir freuen uns mit den Kindern über die Frühstücksbbox. Eine ausgewogene Ernährung ist für die Kleinen besonders wichtig“, so Schulleiterin Susanne Böttcher. Kommunalbetreuer Walfried Heinen erklärte den Kleinen mit einem Quiz, wofür auch im Schulalltag Energie benötigt wird. „Neben der Beleuchtung im Klassenraum und beim Sportunterricht wird auch beim Schreiben, Lesen und Rechnen ‚Energie für’s Köpfchen‘ benötigt.“



Neben Schreibutensilien, wie einem Schreiblernstift und einem Lineal, enthält die Frühstücksdose Spannendes zum Thema „Bewegung und Energie“: Eine Broschüre mit Energieabenteuern, lustigen Bewegungsspielen und kindgerechtem Energie-Wissen. Ein faltbares Frisbee lädt zum Bewegen auf dem Pausenhof ein. Getreu dem Leitgedanken der neuen RWE-Bildungsinitiative „3malE – Bildung mit Energie“ können Kinder so Energie entdecken, erforschen und erleben.

Fünftklässler an der Städt. Realschule Bad Münstereifel feierlich begrüßt

Am vergangenen Donnerstag wurden an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel 89 neue Fünftklässler im Rahmen einer Einschulungsfeier herzlich empfangen. Unter der Leitung der Musiklehrerin Erika Walter wurde die Feierlichkeit mit Beiträgen der Klassen 6 und 7 musikalisch eingerahmt. Schulleiter Burkhard von zur Mühlen begrüßte die Neuankömmlinge und wünschte ihnen eine gute Zeit an ihrer neuen Schule.

Ebenfalls wurde die Veranstaltung genutzt, um die Klassen- und Schulbeste des vergangenen Schuljahres (Leonie Vickus, Kl. 10c) zu ehren und Urkunden als Anerkennung zu überreichen.

Im Anschluss sammelten sich die Schüler klassenweise und begannen ihren ersten Schultag in der neuen Klasse. Währenddessen erhielten die Eltern in der Aula alle wichtigen Informationen für einen gelungenen Start an der Realschule.

St. Michael-Gymnasium Sieger im RWE Schulwettbewerb

Marion Kreins, Schülerin des St. Michael Gymnasiums Bad Münstereifel ist Siegerin des RWE Schulwettbewerbs. An dem Wettbewerb hatten sich mehr als 100 Schülerteams aus drei Bundesländern beteiligt. Marion Kreins konnte sich unter den Projektgruppen der Sekundarstufe II in der Kategorie „Kluge Energietechnik entwickeln“ durchsetzen. Am 06.09.2013 überreichte Kommunalbetreuer Walfried Heinen der RWE Deutschland gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Alexander Büttner den mit 4.000 Euro dotierten Preis an die Schülerin und ihre Lehrerin Veronika Stein.



Mit ihrem Projekt „Energiewende mit Nitrifikationsinhibitoren meistern“ hat Marion Kreins die unabhängige Jury überzeugt. Die Schülerin hat sich als Ziel gesetzt zu untersuchen, inwieweit im landwirtschaftlichen Anbau Stickstoffhemmer alleine und in Kombination mit dem Anbau der Blattpflanze Gelbsenf als Zwischenfrucht geeignet sind, Stickstoffeinträge zu reduzieren. Marion Kreins untersuchte und bewertete zwölf Versuchsflächen. Sie entdeckte, dass sich beim Anbau einer Zwischenfrucht die Grund- und Oberflächengewässerbelastung wesentlich reduzierte. „Diese Projektarbeit überzeugte mit besonders viel Einsatz, Fleiß und Begeisterung“, heißt es in der Begründung der Jury. Frau Stein hat die Schülerin durch das Projekt geführt und zum Erfolg des Projekts beigetragen. Zum RWE Schulwettbewerb sagt sie: „Durch den Wettbewerb hat sich Marion intensiv mit dem Thema Energiepflanzen auseinandergesetzt. Ich bin sicher, dass sich Marion noch lange daran erinnern wird“

Bekanntmachung
Bereitstellung von Brennholz für Bürger der Stadt Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel stellt über Ihren Forstbetrieb vorrangig an eigene Bürger Brennholz bereit.

Brennholzinteressenten richten Ihre schriftliche Bestellung mittels Bestellformular - im Amtsblatt abgedruckt, an der Infostelle im Rathaus abzuholen oder von der Homepage der Stadt Bad Münstereifel/Eigenbetriebe/ Forstbetrieb herunter zu laden - an einen der drei Revierleiter des städtischen Forstbetriebes

bis spätestens 30.11.2013.

Revierförstereien:

| | Zuständigkeitsbereich | Anschriften | Telefon | Telefax |
|-------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|----------------|
| Nord FAM Seifert | Gilsdorf, Arloff, Iversheim, Eschweiler | Marktstr. 15 53902 Bad Münstereifel | 02253 544616 0177 4373577 | 02253 505114 |
| Mitte FAM Petran | Bad Münstereifel, Nöthen, Hohn, Eicherscheid | Bergsteiner Str. 43 52372 Kreuzau | 02422 502888 0177 3473575 | 02422 500756 |
| Süd FAM Born | Höhengebiet | Friedhofsweg 4 53902 Bad Münstereifel | 02257 4426 0177 3473576 | 02257 950869 |

Sortimente und Preise (zzgl. 5,5 % MwSt.)

Buche, Eiche, sonstiges Laubhartholz:

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1. | Lang, frei Weg | 57,00 €/Festmeter |
| 2. | Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung Maximalmenge pro Käufer: 20 Raummeter Für Mehrmengen und Verkäufe an Auswärtige | 24,50 €/Raummeter 29,50 €/Raummeter |

Weichlaubholz (Erle, Birke), sofern anfallen:

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. | Lang, frei Weg | 50,00 €/Festmeter |
| 2. | Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Holz aus Läuterungen zur Aufarbeitung in Selbstwerbung | 19,50 €/Raummeter |

Weichlaubholz (Weide, Pappel), sofern anfallen:

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. | Lang, frei Weg | 25,00 €/Festmeter |
| 2. | Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Holz aus Läuterungen zur Aufarbeitung in Selbstwerbung | 10,00 €/Raummeter |

Nadelholz, sofern anfallend:

- | | | |
|----|-------------------------|-------------------|
| 1. | Lang und kurz, frei Weg | 47,00 €/Festmeter |
| 2. | Liegend im Bestand | 17,50 €/Raummeter |

Die **Zuteilung frei Weg** erfolgt ab dem **31.01.** in schriftlicher Form durch Zustellung der Rechnung und eines Lageplanes oder anlässlich eines Vorzeigetermins.

Die **Zuteilung der Selbstwerbungslose** (Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz) erfolgt **laufend**.

Die Aufarbeitung im Bestand und das Rücken sind möglichst bis Ende April abzuschließen.

Die **Abfuhr und Abrechnung** erfolgen bis Ende Juli.

Bestellformular für Brennholz:

An das Revier Nord/Mitte/Süd
Herrn FAM _____

Absender:

Name: _____
Straße: _____
Ort _____
Telefon: _____ E-mail: _____

Hiermit bestelle ich beim Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel zu den allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe durch die Forstbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen (VZH 76) folgendes Brennholz:

Laubhartholz wie Buche oder Eiche:

- lang, frei Weg ca. _____ Festmeter x 57,00 €
- Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung (maximal 20 Raummeter) ca. _____ Raummeter 24,50 €
Für Mehrmengen und Verkäufe an Auswärtige 29,50 €/Raummeter.

Weichlaubholz wie Erle oder Birke, sofern anfallend:

- lang, frei Weg ca. _____ Festmeter x 50,00 €
- Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung ca. _____ Raummeter x 19,50 €

Weichlaubholz wie Pappel oder Weide, sofern anfallend:

- lang, frei Weg ca. _____ Festmeter x 25,00 €
- Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung ca. _____ Raummeter x 10,00 €

Nadelholz sofern anfallend:

- lang und kurz, frei Weg ca. _____ Festmeter x 47,00 €
- Liegend im Bestand ca. _____ Raummeter x 17,50 €

Die obigen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 5,5 %.

Ich erkenne mit meiner Unterschrift unter dieser Bestellung an, dass Brennholz im Wald nur aufarbeiten und Holz am Wegrand einschneiden darf, wer die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang nachweisen kann. Der Brennholzbezieher trägt selber dafür Sorge, dass

- 1) die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden (u. a. persönliche Schutzausrüstung).
- 2) nur geeignete Geräte und Maschinen mit funktionssicheren, sicherheitstechnischen Einrichtungen eingesetzt werden.

Ich bestätige, dass ich vorgenannte Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften beachte. Dies gilt auch für alle begleitenden Arbeitskräfte. Die Einhaltung wird zugesagt.

Mir ist bekannt, dass Brennholz erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises abgefahren werden darf und die Vorgaben des Forstbetriebes in jeder Hinsicht einzuhalten sind.

Die Aufarbeitung im Bestand und das Rücken sind möglichst bis Ende April abzuschließen.

Die Missachtung der vorstehenden Regeln kann zum sofortigen Ausschluss vom Brennholzbezug führen. In diesem Fall besteht kein Entschädigungs- und/oder Ersatzanspruch gegen den Forstbetrieb.

- Ich willige ein, dass meine Daten für interne Zwecke durch die Stadt Bad Münstereifel gespeichert und verwendet werden. (Diese Angabe ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Zuteilung von Brennholz.)

Ort, Datum

Unterschrift

3. Eifel Vital Tage

Dorfzentrum 53959 Dahlem, Bahnstraße

Samstag, 14. September 2013
von 14 bis 17 Uhr

„Das Kreuz mit dem Kreuz - Volkskrankheit Rückenschmerz“
Fachvorträge im Seminarraum der Eifel-Apotheke
im Rahmen der Veranstaltung „Dahlem – Vital“

Sonntag, 15. September 2013
von 11 bis 18 Uhr

Vital Tag

Vital Markt mit Aktivangeboten für Klein und Groß,
regionale Produkte, Wellnessangeboten und vielem mehr
– ein Aktivtag für die ganze Familie!

Machen Sie mit, bleiben Sie fit!

**Es laden ein als Partner
im Projekt „Eifel Vital“**

die Kommunen
Bad Münstereifel,
Blankenheim, Nettersheim
und Dahlem

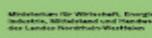
www.dahlem.de



EUROPEISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Ziel2.NRW
Rheinisch-Westfälischer Strukturwettbewerb



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Handel und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektmanager Eifel Vital: Sebastian Lindt
c/o Gemeinde Nettersheim,
Wraustraße 2, 53947 Nettersheim-Zingsheim
Tel.: 02496 - 7883, info@eifel-vital.de

Die 3. Eifel-Vital Tage finden im September in Dahlem statt. Viele der im Gesundheitssektor tätigen Betriebe und Kooperationspartner sind wieder dabei und präsentieren sich und ihre Angebote. Die örtlichen Vereine, Experten und Produzenten aus der Eifel sorgen gemeinsam für eine bunte Veranstaltung. Die Aktionen finden im Bereich der Bahnstraße rund um das Vereinshaus in der Ortslage Dahlem statt.

Der Hauptveranstaltungstag ist der Sonntag, 15. September. Im und um das Vereinshaus wird sich alles um das Thema »Gesundheit, Ernährung, Prävention« und vieles mehr drehen. Für Samstag, 14. September, ist geplant, zwischen 14 und 17 Uhr anhand von Expertenvorträgen das Thema Gesundheit und Prävention mit Schwerpunkt »Rücken« zu beleuchten.

Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit. In der heutigen Zeit vor allem hervorgerufen durch Bewegungsmangel, aber auch das einseitige Belasten am Arbeitsplatz und Übergewicht sind wichtige Risikofaktoren für die Rückengesundheit. Sonntags wird im Zeitraum zwischen 11 und 18 Uhr, die kostenfreie Möglichkeit geboten an einer Vielzahl von Angeboten teilzunehmen. Also rein in die Freizeitklamotten und hin zu den Eifel Vital Tagen in Dahlem!



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Neues Angebot in Kooperation mit dem DRK Bildungswerk Euskirchen:

Entspannung für Kinder im Grundschulalter-
 Harmonisch durch den Alltag

Kinder, die entspannen können, bleiben gelassen, heiter und stark. Entspannt wird nach einem Ritual, einer Bewegungseinheit mit unterschiedlichen Techniken, wie „PMR“ nach Jacobsen, „AT“ nach Schultz, Massagen usw. Die Kinder lernen, auf ihr Körpergefühl zu hören. Kreativität, Konzentration und Lernbereitschaft werden gefördert.

Beginn: Die. 08.10.13 - insgesamt 10 Termine

Zeitraum: 16.30 – 18.00 Uhr

Referentin: Sabine Schleinat

Ort: Familienzentrum Schönau,

Kosten für den Kurs: 25,00 € pro Kind

Das FaZe bezuschusst den Kurs zusätzlich mit 30,00 € pro Kind.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...

Klangkonzert – Eine Reise in das Land der Seele

Termin: Freitag, 11. Oktober 2013

Zeit: 20.00 -21.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Schönau

Dozent: Detlef Kallies – Klangpraktiker

Durch die auf- und abschwellenden Töne der Gongs und Klangschalen wird die Möglichkeit angeboten, leicht und einfach in die Phase der Stille zu gelangen. Die Teilnehmer erreichen sehr schnell eine tiefe Entspannung, die hilft, die nächsten Tage mit viel mehr Vitalität und Wohlgefühl anzugehen.

Das Klangkonzert dauert ca. 45 Minuten, anschließend ist noch Zeit zur Nachentspannung und für Fragen.

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, Socken

Ihr Kostenanteil: 5,00 € - das Familienzentrum übernimmt die weiteren Kosten.

Anmeldung im Familienzentrum oder unter folgender Nummer: 02253/5455328



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

38.Second-Hand-Bazar

Erworben werden kann alles rund ums Kind, z.B. Kleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen.

Fürs leibliche Wohl ist mit Suppe, Kuchen und frischen Waffeln gesorgt.

Sonntag, 15. Sept. 2013, 10. - 14.00 Uhr
St. Josefshaus, Alte Gasse 17 - 19

In Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen:

Psychomotorik für Eltern mit Kindern unter drei Jahren

Die Kinder können durch die Psychomotorik ein ganzheitliches Bild ihres Körpers entwickeln, eigene Kräfte und Fähigkeiten kennenlernen und einschätzen (Selbsteinschätzung), in einer auf ihren Entwicklungsstand abgestimmten Umgebung mit den Kräften und Fähigkeiten experimentieren, durch die Erfahrungen mehr Selbstwertgefühl bekommen.

(10 Einheiten; Gebühr € 25,-)

Kursleitung: Britta Frank

ab 18. September 2013:

jeweils mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Donnerstag, 19. Sept. 2013, 14.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff

Mehrzweckhalle

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Saule
- Solarlan
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 6,40 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.